

Poetryletter 184

24.05.2011

Piotr VI

(Kohlenzange)

Wer erwachte in der frostigen Nacht?
Wessen Zittern trat ans offene Fenster?
Kletterrosen krochen zu ihm im Traum
blutend die Hauswand empor.

Ob du es warst, der eine Zange nahm,
die rauschenden Köpfe der Blumen
mit Kohlestücken vertauschend,
sie so zu pflücken aus der Glut?

Sie war es nicht, die lächelnd
aus deinem Spiegel trat und sich
als Träne auf die Brust dir legte,
versteinerte und wieder schwand.

Sie kann es nicht gewesen sein
die gütig dich zerriss, zerstreute
in dem Tal wo ihr nicht tanzt
im Schatten des anderen

brandend, an einander rollend,
zerschellend in aller Ewigkeit.

© **Marjana Gaponenko**

